

Appell an das Abgeordnetenhaus und den Senat von Berlin, die beabsichtigten Kürzungen der Zuwendungen an das Gefängnistheater aufBruch zurückzunehmen

Wir ehemaligen Justizsenatorinnen und Justizsenatoren appellieren an den Senat und das Abgeordnetenhaus von Berlin, die vorgesehenen drastischen (70 %) Streichungen bei den Zuwendungen für das Gefängnistheater aufBruch im Haushaltsplan der Justizverwaltung für Justiz zurückzunehmen.

Mit den geplanten Streichungen würde ein fast seit 30 Jahren erfolgreiches Projekt in den Justizvollzugsanstalten Berlins im Rahmen des staatlichen Resozialisierungsauftrages (§ 2 Strafvollzugsgesetz) beendet werden, welches wir parteiübergreifend während unserer jeweiligen Amtszeit aus Überzeugung unterstützt haben.

Der Theaterarbeit von aufBruch liegt das Konzept zugrunde, (straffälligen) Menschen aller Altersgruppen, unterschiedlicher kultureller Herkunft sowie unterschiedlichem Sprach- und Bildungsniveau in künstlerische Projekte einzubinden und das jeweils entstehende künstlerische Projekt der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So wird Inhaftierten die Teilhabe am kulturellen Schaffensprozess eröffnet sowie Zugang zu Bildung und der Erwerb sozialer Kompetenzen ermöglicht. Die Arbeit von aufBruch ist neben seinem künstlerischen und seinem Resozialisierungsaspekt darüber hinaus das einzige Projekt im Berliner Strafvollzug, welches Berlinerinnen und Berlinern einen unzensurierten und freien Dialog mit Inhaftierten ermöglicht und damit einen großen Beitrag für die Demokratiebildung leistet.

Das öffentliche Interesse eines breit gestreuten Publikums an den Theateraufführungen in den JVA ist seit Jahren ungebrochen hoch, die Aufführungen sind ausnahmslos ausverkauft. Berlin würde ein Leuchtturmprojekt verlieren, das internationale Strahlkraft besitzt und Vorbildwirkung hat.

Die Reduzierung des Budgets auf 30 % des bisherigen Volumens würde für ein kleines Projekt wie aufBruch zwangsläufig die Kappung langjährig aufgebauter und effizienter Arbeitsstrukturen durch Personalentlassungen, Kündigung von Arbeitsräumen und die abrupte Unterbrechung vertrauter und unwiederbringlicher Arbeitsstrukturen zur Folge haben.

Als ehemalige Berliner Justizsenatorinnen und Justizsenatoren halten wir die vorgesehenen Einsparungen gerade in diesem Bereich für kurzfristig und gesellschaftspolitisch schädlich. Wir bitten das Abgeordnetenhaus und den Senat von Berlin daher, diese Kürzungen zurück zu nehmen.

Dr. Ehrhart Körting - Karin Schubert - Gisela von der Aue - Dr. Dirk Behrendt - Prof. Dr. Lena Kreck

Berlin, den 10. Dezember 2024

Diesem Appell schließen sich zum 16. Dezember 2024 an (in alphabetischer Reihenfolge):

Edo Arends, Vorsitzender des Anstaltsbeirats der JVA des Offenen Vollzuges Berlin

Evelyn Ascher, Vorsitzende des Anstaltsbeirats der JVA für Frauen, im Namen des gesamten Anstaltsbeirats der JVA für Frauen Berlin

Eckhardt Barthel, MdB a.D.

Dr. Hildegard Baumgart, Schriftstellerin, Berlin

Esther Becker, Autorin, Berlin

Hannes Becker, Autor und Übersetzer

Hermann Beil, Theaterdramaturg, Theaterregisseur und Autor

BERLINER ENSEMBLE, vertreten durch Oliver Reese (Intendant), Sibylle Baschung (leitende Dramaturgin) und Karoline Trachte (Dramaturgin)

Berliner Festspiele, vertreten durch Matthias Pees (Intendant) und Nora Hertlein-Hull (Leitung Theater-treffen)

Bertolt-Brecht-Archiv, vertreten durch Noah Willumsen (Leiter) sowie Anja Adeoshun, Julia Hussels, Iliane Thiemann, Stefanie Thomas und Sophie Werner

Dr. med. Heidrun Bieda, Ärztin für Allgemeinmedizin, Berlin

Sema Binia, Berlin

Dr. Nicole Bögelein, Dipl.-Soziologin (sie/ihre), Institut für Kriminologie, Universität zu Köln

Bundesfachverband zur Unterstützung von Menschen in Abschiebehaft e. V. (BUMAH)

Circus Schatzinsel / Vuesch gGmbH, vertreten durch Joachim Scheffler (künstlerischer Leiter)

Prof. Christian Bohdal, Hochschule für Künste im Sozialen, FHS Ottersberg, i.R.

Paul Brodowsky, Schriftsteller, Berlin

Sebastian Brux, Mitglied im Förderverein der Jugendstrafanstalt Berlin

Fabio Cavalli, Regisseur, Teatro Libero di Rebibbia, Rom

Prof. Dr. Heinz Cornel, Hochschullehrer i.R.

Massimo Colombo, Michelucci-Stiftung Florenz, Italien

Emilia Crushcov, Vorsitzende der "United professionals for sustainable development"-Association, Plovdiv, Bulgarien

RA Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin der Justiz a. D.

Janina Deininger, Mitglied im Förderverein der JSA Berlin

Rik de Jong, Vorsitzender des Anstaltsbeirats der Jugendarrestanstalt Berlin-Brandenburg

DEUTSCHES THEATER, vertreten durch Iris Laufenberg (Intendantin)

Stephan Dörschel, Abteilungsleiter im Archiv Darstellende Kunst, Akademie der Künste, Berlin

Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn, Professorin für Strafrecht und Kriminologie an der FU Berlin, Präsidentin des DBH-Fachverbandes für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V.

Lars Drescher

Vera Dümmtzen, Studienrätin i.R.

Prof. em. Dr. Frieder Dünkel, Universität Greifswald, ehem. Lehrstuhl für Kriminologie, ehem. Präsident der European Society of Criminology

Hella Dunger, Staatssekretärin a.D., Präsidentin des Landesmusikrates Berlin

Christine Duttlinger, Komplizenserie GmbH, Berlin

Maria Echtermeyer, Sozialpädagogin

Prof. Dr. Christoph Ehmman, Staatssekretär a.D.

Roman Ehrlich, Schriftsteller

Thomas Engel, Direktor des deutschen Zentrums des Internationalen Theaterinstituts (ITI), Berlin

Dr. Magdalena Fellner, Internationales Zentrum für Hochschulforschung (INCHER), Universität Kassel

Jutta Ferbers, Dramaturgin, Berlin

Francesco Ferrari, équipe formatori associate, Genua, Italien

Eva Fettweis, Staatsanwältin für Jugendstrafrecht, Mitglied des Fördervereins der JSA Berlin

Reinfrid Fischer, stellv. GF des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV) i.R. und Helga Fischer, Berlin

Prof. Dr. Anne Fleig, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, Fachbereich Neuere Deutsche Literatur, FU Berlin

Prof. Dr. Sandra Fluhrer, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, Fachbereich Neuere Deutsche Literatur, FU Berlin

Christoph Flügge, Staatssekretär a.D., ehem. Richter am UN-Jugoslawientribunal

Dennis Förster, Ausbilder im Bereich KFZ der Universal-Stiftung Helmut Ziegner im Strafvollzug

Ulrike Folkerts, Schauspielerin, Berlin

Prof. Dr. Susanne Fontaine, Musikwissenschaftlerin, UdK Berlin

Ulrich Freise, Staatssekretär a.D.

Dr. Margarete Gräfin von Galen, Fachanwältin für Strafrecht

Dr. Thomas Galli, Jurist, Autor, ehemaliger Gefängnisdirektor

Esther Gardej, Politologin und Soziologin, Zentrum für Versöhnungsforschung, Bonn

Sylvia Gawelczyk, Psychologin, ehem. Bereichsleiterin Drogenfachbereich der JSA Berlin, i.R.

Prof. i. R. Dr. Paul Geyer, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Heike Gläßer-Hübner, Fallmanagerin a.D.

Yildiz Götze, Volkswirtin

Prof. Dr. Brigitta Goldberg, Ass. iur., Dipl. Soz.Arb., Professorin für Jugendhilferecht, (Jugend-) Strafrecht und Kriminologie, EvH Bochum

Saraya Gomis, Staatssekretärin a.D.

Prof. Dr. jur. Christine M. Graebisch, Dipl.-Krim., FB Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Dortmund

Susanne Gretters, Lektorin, Berlin

Annett Gröschner, Schriftstellerin, Berlin

Uwe Grohnert, Berlin

Alfred Haberkorn, Leiter des Kreativzentrums der JVA Zeithain, Vorstand Kunst im Gefängnis e.V., Sachsen

Reinhart Häcker, Journalist / Korrespondent i.R. und Monika Häcker, Berlin

Heinz Haertle, Psychologe, ehem. Bereichsleiter Drogenfachbereich der JSA Berlin, i.R.

HAU Hebbel am Ufer, vertreten durch Annemie Vanackere (Intendanz und Geschäftsführung)

Daniel Hauptmann, LPP Advisory GmbH in Berlin

Leander Haußmann, Film- und Theaterregisseur und Schauspieler, Berlin

Silvia Hawliczek, Psychologin und Sozialdirektorin i.R.

Prof. Dr. Carl Hegemann, Autor und Theaterschaffender, Berlin

Dr. Olaf Heischel, Vorsitzender des Berliner Vollzugsbeirat, Berlin

Dr. Joyce Henderson, Vorsitzende des Anstaltsbeirats der JVA Plötzensee, Berlin

Dorothee Hennigs-Holtmann, Autorin, Kulturmäzenin, Berlin
Nele Hertling, Dramaturgin, Intendantin, Kuratorin, Theaterschaffende
Beate Hofmann, Physiotherapeutin
Holger Hübner, Stadthistoriker
Gert Hurkmans, Asturia VZW (NGO für Ausbildung und Coaching), Belgien
Jakob Ilja, Musiker, Element Of Crime, Berlin
Anouk Jeschke, Musikarchiv der Akademie der Künste, Berlin
Dr. Ibrahim Kanalan, Staatssekretär a.D.
Sina Kießling, Schauspielerin, Berlin
Prof. Dr. Axel Klausmeier, Direktor, Vorstand der Stiftung, Stiftung Berliner Mauer
Karoline Klemke, Diplom-Psychologin, Berlin
Kurt Kliem, Senatsdirigent a.D.
THE KNAST GmbH & Co. KG, vertreten durch Janina Atmadi (Geschäftsführerin)
Gast-Prof. Dr. Julian Knop, Bereich Kriminologie und Recht in der Sozialen Arbeit, Alice Salomon Hochschule Berlin
Thomas Köck, Autor & Regisseur
Places Prime GmbH / Heckmannhöfe, vertreten durch Dr. Joachim Köhrich (Geschäftsführer)
Andreas J. Konstantinidis, Diplom – Psychologe, Berlin
Eva Kowalski, Berlin
Univ.-Prof. Dr.med. Hans-Ludwig Kröber, Zentrum für Forensisch-Psychiatrische Begutachtung (ZFPB)
Mariana Leky, Schriftstellerin, Berlin
Ulrike Lemmel, Richerin am AG Berlin
Frauke Lemmel, Theatergängerin
Johannes Lenz-Hawliczek, Politologe Berlin
Gerd Liesegang, Fußballfunktionär, Förderverein der JSA Berlin
Miriam Lüttgemann, Theaterschaffende und Kulturmanagerin, Berlin
Prof. Dr. Marta Marchetti, Universität La Sapienza, Rom, Italien
Maria Mammeri-Latzel, Berlin
Prof. Patrizia Meringolo, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Sprachen, Interkulturalität, Literatur und Psychologie, Universität Florenz, Italien
Saverio Migliori, Michelucci-Stiftung Florenz, Italien
Ario Mirzaie, MdA, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Hans-Ulrich Müller-Schwefe, Lektor, Berlin
Dr. Iris Lang, Richterin am Amtsgericht, Berlin
Manfred Lösch, Pfr.i.R., Gefängnisseelsorger, Vors. des Vereins Kirche im Gefängnis, ehem. Beauftragter des Rates der EKD für die Gefängnisseelsorge in Deutschland
Wolfram Lotz, Dramatiker, Lyriker und Hörspielautor, Hamburg

Uwe Madel, Journalist, Moderator, Podcaster

Prof. h.c. em. Dr. Rainer Metternich, Präsident, Rotary Club Berlin-Gendarmenmarkt, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Schering AG

Migrationsrat Berlin

Milena Michalek, Regisseurin und Autorin

Hans-Jürgen Miller, Jugendrichter a.D.

Mehdi Moradpour, Gerichtsdolmetscher und Autor, Dramaturg am Schauspielhaus Bochum

Jörg Morré, Historiker, Direktor Museum Berlin-Karlshorst

Annemarie Morsch, Vizepräsidentin des AG i. R.

Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien, Direktorin, Berlin

Martina Nappi, Doktorandin, Universität La Sapienza und Universität Bonn

Prof. Dr. Frank Neubacher M.A., Institut für Kriminologie, Universität zu Köln

Dr. jur. Jan Christoph Nemitz, Politischer Referent, Deutsche NATO-Vertretung Brüssel, Belgien

Gabriele Nieradzick, Ministerialdirektorin

Stephan Noack, Berlin

Alexander Obst, Anstaltspfarrer JVA Tegel, Berlin

Prof. Dr. Cornelia Ortlieb, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, Fachbereich Neuere Deutsche Literatur, FU Berlin

Lothar Quinkenstein, Universal Stiftung Helmut Ziegner, Berlin

Sabine Petzold Knieschon, Universal Stiftung Helmut Ziegner, Mitglied des Anstaltsbeirats der JSA Berlin

Claus Peymann, Theaterregisseur und Intendant, Berlin

Prof. Dr. Ineke Regina Pruin, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Bern

Mark Rackles, Staatssekretär a.D.

Professor Dr. phil. Carsten Rensinghoff, Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik, DIPLOMA Hochschule Bückeberg

Rainer Rex, Ltd. Arzt Berliner Justizvollzug i.R.

Ilja Richter, Schauspieler, Sänger, Autor, Hörspiel- und Hörbuchsprecher, Berlin

Moritz Rinke, Schriftsteller, Berlin

Sibylle Rothkegel, Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin

Catharina Ruf, Pensionärin

Ulrich Schellenberg, Rechtsanwalt und Notar, Berlin

Prof. Dr. Christoph Lutz-Scheurle, Kulturwissenschaften / Kunst und Teilhabe / Profilstudium Theater als Soziale Kunst, Fachhochschule Dortmund

Thomas Schmid, Kriminalbeamter Mordkommission, Berlin

Susanne Schmitt, Goldschmiedin/freischaffende Künstlerin, Berlin

Dr. Wolfgang Schmitt-Wellbrock, Ministerialdirektor a.D.

André Schmitz, Kulturstaatssekretär und Chef der Berliner Senatskanzlei a.D.

Stephan Schwarz, Diplom-Psychologe, ehem. MA SothA 2, JVA Tegel, Berlin

Edgar Selge, Schauspieler, Berlin

Ramona Sieglerschmidt, MdA a.D.

Elvira Siebert, Dokfilm GmbH, Babelsberg

Hubertus Siegert, Regisseur und Produzent von Kino-Dokumentarfilmen, Berlin

Tom Stromberg, Theaterproduzent, Regisseur und Intendant, Berlin

Anja Studzinski, Rechtsanwältin, Berlin

Dr. Bian Sukrow, Leitung der Law Clinic an der Bucerius Law School in Hamburg, Hochschule für Rechtswissenschaft Hamburg

Lara Tarburk, wissenschaftliche Mitarbeiterin FB Neuere Deutsche Literatur, FU Berlin

Stefano Te, Director Teatro dei Venti Modena, Italien

Dr. Mark Terkessidis, freier Autor und Migrationsforscher

THEATRE DE L'OPPRIMÉ PARIS, Rui Frati (directeur)

Steffen Thiemann, Autor

Prof. Dr. iur. Thomas Trenczek, M.A., Jurist, Sozialwissenschaftler / Kriminologe, FB Sozialwesen, Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Ute Trillmich und Dr. Ekkehard Rähmer

Susan Todd, ehem. Einar-Schleef-Archiv, Archiv Darstellende Kunst, Akademie der Künste, i.R.

VOLKSBÜHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ, Theater

Carola Wagemann, Lehrerin a.D.

Andy Watson MBE, CEO / Artistic Director, Geese Theatre Company, Birmingham, UK

Leonie von Watzdorf, Regisseurin

Thomas Wendrich, Drehbuchautor, Berlin

Thomas Weylandt, Sozialpädagoge

Sabine Wieland, Vorsitzende RichterIn am LAG Berlin-Brandenburg i.R.

Gerald Wildgruber, Literaturwissenschaftler, TU Berlin

Peter Wilkitzki, Ministerialdirektor im Bundesministerium der Justiz i.R., Honorarprofessor Univ. Köln

Ekkehart Will, Soz.-päd. Mitarbeiter der Universal Stiftung Helmut Ziegner, Mitglied des Anstaltsbeirats der JVA Moabit

Alois Wosnitzka, Präsident des Amtsgerichts Tiergarten a.D.

Dr. Matthias Zieger, Rechtsanwalt a.D.

Kontaktadresse für Rückfragen: aufbruch@gefaengnistheater.de